

Arna's Children – Zum Gedenken an Juliano Mer Khamis

Am 4. April dieses Jahres wurde Juliano Mer Khamis in Dschenin/Westjordanland ermordet.

Zum Gedenken an ihn zeigen nun *Cinémathèque Leipzig, DOK Leipzig* und *eurient. e.V.* ARNA'S CHILDREN.

Der jüdisch-palästinensische Schauspieler und Regisseur Juliano Mer Khamis war Leiter des Freedom Theatre, das seine Mutter Arna 1987 gegründet hatte. Sein Film hat die wechselvolle Geschichte dieser Bühne zum Thema.

Arna, ihrerseits Kind jüdischer Eltern, gründete nach der ersten Intifada 1987 in Dschenin mehrere Kinderhäuser und ein Theater – Rückzugsorte jenseits des alltäglichen Kriegsschauplatzes, an denen „Kindheit“ möglich werden sollte.

Mit Hilfe ihres Sohnes sammelte sie eine Gruppe von 9- bis 10-jährigen palästinensischen Kindern um sich. Gemeinsam probten sie Theaterstücke; die Jugendlichen bekamen aber auch psychologische Betreuung.

Mer Khamis begleitete das Geschehen mit der Kamera. Als das Theater nach dem Tod seiner Mutter 1995 geschlossen werden mußte, hielt er den Kontakt.

Im April 2002 versuchte die israelische Armee, das Flüchtlingslager, das als Keimzelle des palästinensischen Terrors gilt, gewaltsam unter Kontrolle zu bringen: 150 Häuser wurden zerstört, mehr als 400 Familien obdachlos. 52 Palästinenser und 23 israelische Soldaten starben. Auch das Theater wurde zerstört. Wenige Tage nach der Invasion fuhr Mer Khamis wieder nach Dschenin, auf der Suche nach den Kindern des Theaters. Viele von ihnen lebten nicht mehr.

Für ihre hingebungsvolle Arbeit wurde Arna Mer Khamis 1993 in Stockholm mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

2006 gründete Juliano Mer Khamis das Freedom Theatre erneut. ...

Arna's Children

Israel/NL 2003, OmeU, Dok, 56 min, Regie: Juliano Mer Khamis, Danniell Danniell

Dienstag, 10.05.2011 um 20.30 Uhr (!)

Cinémathèque Leipzig in der naTo

Karl-Liebknecht-Straße 46, Leipzig

Eintritt: frei

Pressekontakt: Constance Fricker: constance.fricker@eurient.info

eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.

eurient e.V.
Verein für transmediterranean
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341.4 62 65 34
Fax: 0341.4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info

eurient e.V.
Kto.-Nr.: 307 804 948
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig eG